

Termine

Traumapädagogik / Traumazentrierte Fachberatung

mit dem Schwerpunkt

Traumapädagogik

April 2024 / Juni 2025

Bremer Institut für Traumapädagogik

Fort- und Weiterbildungen • Fachberatung

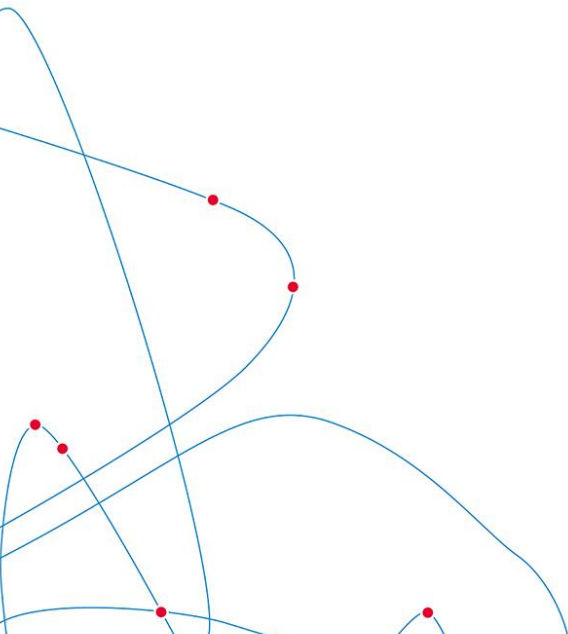
Regina Sänger • Diplom-Psychologin

Telefon 0421 / 20 67 862

Langenstraße 53 28195 Bremen

kontakt@traumapaedagogik-bremen.de

www.traumapaedagogik-bremen.de



Gruppe 16 April 2024

	Titel	Termin	Beschreibung
1	Einführung in die Psychotraumatologie	12./13.04. 2024	Kennenlernen, Gruppenbildung, Organisatorisches, erste Zielbestimmung. Geschichte der Psychotraumatologie. Traumareaktion und -dynamik: Verlaufsmodell psychischer Traumatisierung. Trauma und Neurophysiologie, posttraumatische Symptome und Störungsbilder.
2	Trauma bei Kindern und Jugendlichen/ Einführung Traumapädagogik	31.5./1.6. 2024	Traumadynamik des Kindes- und Jugendalters, pränatale Traumatisierungen, frühe Deprivation. Grundsätze der Trauma-Akutversorgung, Beispiele von Traumatherapie bei Kindern/ Jugendlichen. Entstehungsgeschichte der Traumapädagogik, traumapädagogische Haltung, grundlegende Prinzipien und Aufgaben.
3	Grundprinzipien der Traumapädagogik	16./17.08. 2024	Vertiefung Traumafolge-Störungen, Methoden und Manuale pädagogischer Trauma-Diagnostik. Spektrum dissoziativer Störungen als Traumafolgen. Bedingungen des „sicheren Ortes“ in verschiedenen Arbeitskontexten. Umgang mit Regelbrüchen und Konsequenzen.
4	Traumapädagogische Stabilisierung	20./21.09. 2024	Theoretische und praktische Grundlagen von Stabilisierungs-, Distanzierungs- und imaginativen Techniken, Möglichkeiten der Unterbrechung und Vermeidung von Intrusionen und Dissoziationen, Förderung der Selbstkontrolle von traumatisierten Menschen.
5	Beziehungsdynamik in der Arbeit mit traumatisierten Menschen	15./16.11. 2024	Vertiefung Traumafolgen: Täter-Introjekte und täterloyale Anteile, dissoziative Zustände. Reinszenierung traumatischer Erfahrungen. Traumatische Übertragung und Gegenübertragung im pädagogischen Alltag. Erarbeitung eines traumapädagogischen Leitfadens zum Umgang mit traumatischer (Gegen-) Übertragung und Reinszenierungen.
6	Systemisch-Ressourcenorientierte Stabilisierung	13./14.12. 2024	Systemische Methoden als Unterstützungsmöglichkeiten, Ressourcenarbeit mit Einzelnen und mit Gruppen, u.a. ressourcenorientierte Fragen, Time-Line, Systemische Aufstellungsarbeit, Selbstfürsorge
7	Traumapädagogische Grundkonzepte	10./11.01. 2025	Berufsrisiko Sekundäre Traumatisierung: Entstehung, Anzeichen und Prävention. Partizipatorische Konzepte als Korrekturerfahrung für Traumatisierte: Methoden und Handlungsmöglichkeiten. Traumapädagogische Gruppenarbeit.
8	Trauma und Bindung	28.2./1.3. 2025	Bindungsmuster bei Kindern, Jugendlichen / Erwachsenen, Folgen früher Traumatisierungen für das Bindungsverhalten und die Beziehungsgestaltungen. Transgenerationale Weitergabe von Traumata in bedeutsamen Beziehungen. Co-traumatische Prozesse
9	Trauma u. Gesellschaft / Kooperation u. Vernetzung im Hilfesystem	28./29.03. 2025	Trauma und Gesellschaft: Dynamiken struktureller und häuslicher Gewalt. Trauma durch Krieg, Flucht und Migration, interkulturelle Arbeitsweise. Kooperation und Vernetzung zwischen beteiligten Fachkräften, Therapie, KJP, Schule, etc., systemische Methoden der Auftragsklärung
10	Traumapäd. Krisenintervention / Burnout-Prävention und Abschluss	09./10.05. 2025	Kriseninterventionsstrategien am Beispiel von Selbstverletzung und Suizidalität. Risikoeinschätzung und Umgang. Entstehung, Dynamik und Prävention von Burnout. Aspekte von Posttraumatic Growth. Abschluss und Ausblick.
11	Abschlusskolloquium	27./28.06. 2025	Im Kolloquium präsentieren die Teilnehmer:innen in Kleingruppen ihre Abschlussarbeiten und führen ein Fachgespräch. Übergabe der Zertifikate und Feier!